



ERASMUS-SMS-Studienbericht

Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte senden Sie dieses Formular zu den entsprechenden Fristen (siehe Merkblatt) per E-Mail an die/den ERASMUS-Beauftragte/n Ihrer/es Fakultät/Instituts und an Frau Cornelia Marx, Abteilung Internationales: cornelia.marx@uv.hu-berlin.de

Dauer und Motivation des Studienaufenthaltes

Zeitraum: 17.09.13 bis 21.12.13
 Gastuniversität: University of Birmingham
 Land: United Kingdom

Motivation:

<input checked="" type="checkbox"/>	akademische Gründe
<input type="checkbox"/>	kulturelle Gründe
<input type="checkbox"/>	Freunde im Ausland
<input type="checkbox"/>	berufliche Pläne
<input type="checkbox"/>	eine neue Umgebung
<input checked="" type="checkbox"/>	europäische Erfahrung
<input type="checkbox"/>	andere:

Um nicht nur objektive Daten von Ihnen zu erhalten bitten wir Sie, uns auch Ihre subjektiven Erfahrungen mitzuteilen. Wir fordern Sie daher auf, unter den folgenden Kategorien Ihre persönlichen Einschätzungen zur Organisation und zum Auslandsaufenthalt darzulegen.

(Bitte die einzelnen Aspekte ausführlich darlegen, insgesamt ca. 3 Seiten.)

Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Nach einer eingehenden Auswahl meines Wunschstudienortes ging es zuerst einmal darum mich zu bewerben. Das Bewerbungsverfahren lief relativ einfach und gut organisiert ab. Als ich dann die Zusage für meine Wunschuniversität in Birmingham bekommen habe, habe ich mich weiter über die Uni, die angebotenen Veranstaltungen und vor allem Anreisemöglichkeiten gekümmert. Nach dem ich den Hin- und Rückflug gebucht hatte, ging es darum eine Unterkunft für die Zeit in Birmingham zu finden. Ich hatte dann insofern Glück, als dass mir eine Freundin von ihrer Freundin erzählte, die vor zwei Jahren schonmal in Birmingham war und sich dementsprechend gut auskennt. Von ihr erhielt ich weitere Tips, was die Unterkunftssuche, das studentische Leben und die Universität angeht.

Anreisemöglichkeiten zum Studienort

Wie eingangs schon erwähnt habe ich die Reise mit dem Flugzeug vorgezogen. Zwar kann man mit der Bahn und dem Schiff kostenfrei mehr Gepäck mitnehmen, aber der Comfort einer schnellen Flugreise ohne Umstiege war zu verlockend. Ich buchte daraufhin meinen Hinflug und im gleichen Zuge auch den Rückflug, da ich schon wusste, dass ich nur ein Term bleibe, also nur bis kurz vor Weihnachten. Letztendlich habe ich den Rückflug jedoch zu früh gebucht, da ich noch nicht wusste, ob ich nach der Vorlesungszeit noch Klausuren schreiben würde. Die Erfahrung hat mir gezeigt, dass es ausreichend ist Flüge ca 2 Monate im Vorraus zu buchen.

In Birmingham kann man sowohl mit dem Bus als auch mit dem Zug vom Flughafen in die Stadt fahren, was auch recht unkompliziert ist.

Vorstellung der Gastuniversität

Die University of Birmingham ist eine recht große, aber dennoch sehr gut organisierte Universität. Ich habe mich nicht sonderlich für die (aktuelle) Geschichte der Universität interessiert, weswegen ich hier dazu nicht viel schreiben kann.

Es handelt sich um eine ‚Campus-Universität‘. Es gibt also einen Campus, auf dem sich so gut wie alle Gebäude und Einrichtungen befinden. Nur sehr vereinzelt gibt es Veranstaltungen, die nicht auf dem Campus stattfinden. Auch das studentische Leben, von Sport über Hobbies bis zu Abendveranstaltungen findet auch größtenteils auf dem Campus der Universität statt.

Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen

Passend zur guten Organisation der Universität als ganzes sind auch die Lehrveranstaltungen gut organisiert. Es gibt für jeden Kurs eine Online Plattform (ähnlich zu moodle) über die Materialien und Informationen ausgetauscht werden. Diese Plattform funktioniert recht zuverlässig. Auch als Erasmusstudent bekommt man zu allen Plattformen etc. uneingeschränkten, auch zu dem Wi-Fi auf dem Campus.

Die Lehrveranstaltungen, die ich besucht habe, waren nahezu alle sehr lehrreich und interessant. Insgesamt hatte ich wenig Wochenstunden/Präsenzzeiten, dafür wurde von uns ziemlich viel Arbeit an Vor- und Nachbereitung verlangt.

Insgesamt war es für mich also ein freieres Studium als hier in Deutschland. Zugleich habe ich von Kommilitonen aus Deutschland gehört, dass sie in



Birmingham einen strukturierten Universitätsalltag haben, das Studium also verschulter ist. Scheint also von Studiengang zu Studiengang unterschiedlich zu sein.

Die Lernbedingungen waren ausgezeichnet. Da auch ich uneingeschränkter Zugang zu sämtlichen Einrichtungen hatte, zum Beispiel auch der Bibliothek, hatte ich keinerlei Probleme mit Büchern auszuleihen, einen Computerarbeitsplatz zu finden oder einfach einen ruhigen Ort zum Lernen zu finden. In diesem Bereich ist die Universität in Birmingham der Humboldt-Universität um einiges voraus. Generell ist noch zu sagen, dass man in Birmingham so gut wie jeden Kurs den man gerne machen würde auch bekommt. Die Konkurrenz zwischen den Studenten, wie ich es an der Humboldt zuweilen erlebt habe, ist dort gar nicht vorhanden.

Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen

Man sollte natürlich Englisch sprechen können, da in Birmingham alle Veranstaltungen auf Englisch sind und außerhalb der Universität natürlich auch. Zwar kann man auch mit einem geringen Sprachniveau nach Birmingham kommen, jedoch fällt einem dann bestimmt vieles schwerer. Nichtsdestotrotz sind die Verantwortlichen vor Ort so kompetent, dass sie einem auch in solchen Fällen ausreichend zu helfen wissen.

Die Universität bietet auch reichlich kostenfreie Sprachkurse und persönliche Beratung an. Diese Angebote habe ich so gut wie gar nicht genutzt, sie waren aber dennoch lehrreich und ebenfalls gut organisiert.

Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen

Selly Oak ist das empfehlenswerteste und ein vergleichsweise günstiges Viertel zum Wohnen. Es liegt direkt bei der Universität und von dort aus ist alles fußläufig zu erreichen. Wohnt man weiter draußen, sollte man darauf achten, in der Nähe einer Trainstation zu wohnen oder sich möglichst schnell ein Fahrrad zu besorgen. Auch sollte beachtet werden, dass es nach 23-24 Uhr keinen öffentlichen Nahverkehr mehr gibt, auch nicht am Wochenende. Es bleiben nur noch bezahlbare Taxis. Unter anderem deswegen ist es sehr empfehlenswert in Selly Oak zu wohnen.



Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben

Finanzierung über Erasmus, BaföG, Kindergeld, etc. Man kann unter Umständen auch vor Ort auf dem Deutschen Weihnachtsmarkt arbeiten, aber ansonsten ist es für Ausländer eher schwieriger einen Job in Birmingham zu finden.

Monatliche Miete etwa 300-400 Euro.

Alle weiteren Ausgaben sind etwa auf gleichem Niveau zu den Preisen in Deutschland. Ausgehen im Pub ist auch nicht sonderlich teuer. Teuer wird es dann nur durch die Masse, zumal es auf den ersten Blick so günstig erscheint. Also Vorsicht!

Freizeitaktivitäten

Die Universität bietet fast alles an Freizeitaktivitäten an. Man kann sich von ca. 50 verschiedenen Sportarten eine oder mehrere aussuchen. Diese kosten max. 300 Euro für ein ganzes Jahr. Das kommt jedoch ganz auf die Sportart an.

Durchschnittlich würde ich vermuten, dass man mit ca. 150 Euro für ein Jahr rechnen muss. Es gibt auch ein Fitnessstudio auf dem Campus, was auch nicht teuer ist.

Zusätzlich zu den Sportklubs gibt es reichlich „Societies“. Gefühlt findet man für jegliche Neigungen eine entsprechende Society, ob Literatur, Religion, Kultur oder sogar Sexualität.

und darüber hinaus? (Allgemeines Fazit)

EMPFEHLENSWERT

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Teil gegebenenfalls durch die Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin veröffentlicht wird.

ja nein

Information und Unterstützung

Wie erhielten Sie Informationen über den Lehrplan bzw. allgemeine Informationen über Ihre Gasthochschule?

- Fakultät/Institut der Humboldt-Universität zu Berlin
- Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin
- Gasthochschule



- Internet
 andere:

Wie bewerten Sie die Vorbereitung Ihres ERASMUS-Aufenthaltes durch das ERASMUS-Büro/durch Ihren/Ihre Koordinator/in?
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Was wurde Ihnen bei Ihrer Ankunft an Ihrer Gasthochschule angeboten?

- Begrüßungs-/Informationsveranstaltung
 Einführungsprogramm
 Mentorenbetreuung
 andere:

Hatten Sie während Ihres Aufenthalts irgendwelche Probleme an der Gastuniversität?

- ja nein

wenn ja, weiter mit nächster Frage, sonst weiter mit Themenblock
„Unterbringung und Infrastruktur“

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Aufenthalts adäquate Unterstützung von Ihrem/r Institutskoordinator/in im Falle von Problemen an der Gastuniversität?
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Unterbringung und Infrastruktur

Wie war die Unterbringung an der Gasthochschule organisiert?

- vermittelt durch die Universität
 private Suche
 andere:

Wie war der Zugang zu den Bibliotheken und Studienmaterialien organisiert?
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Wie war der Zugang zu Computern und Internet organisiert?
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Akademische Anerkennung



Haben Sie vor Beginn Ihres Studienaufenthalts im Ausland das „Learning Agreement“ mit Ihrer/Ihrem ERASMUS-Koordinator/in bzw. mit Ihrem Prüfungsamt abgestimmt?

ja nein

Haben/werden Sie Prüfungen an Ihrer Gastuniversität abgelegt/ablegen?

ja nein

Wurde/wird ECTS angewandt und werden die Leistungen an Ihrer/Ihrem Fakultät/Institut anerkannt?

voll teilweise gar nicht

Sprachliche Vorbereitung

Was war die Unterrichtsprache an Ihrer Gastuniversität?

Englisch

Haben Sie vorbereitende Sprachkurse vor und/oder während Ihres Aufenthalts besucht?

ja nein

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache Ihres Gastlandes einschätzen?

Vor dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
- geringe Kenntnisse
- gute Kenntnisse
- sehr gute Kenntnisse

Nach dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
- geringe Kenntnisse
- gute Kenntnisse
- sehr gute Kenntnisse

Kosten

Mussten Sie an der Gastuniversität Einschreib- bzw. Verwaltungsgebühren zahlen?

ja, wie viel: sehr wenig für die Anmeldung



nein

Ihre persönlichen Erfahrungen – Bewertung des ERASMUS-Aufenthalts

Wie beurteilen Sie das akademische Ergebnis Ihres ERASMUS-Aufenthalts?
(Skala 1-5, 1 = gering, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthalts ernsthafte Probleme auf?

ja, welche:

nein

Welche Aspekte Ihres ERASMUS Aufenthalts gefielen Ihnen besonders?

Die Freizeit-/Sportangebote der Universität
Das studentische Zusammenleben
Der Campus/Universität

Können Sie sich im Ergebnis Ihrer Erfahrungen durch ERASMUS eher vorstellen nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zu arbeiten?

ja nein

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen bei Ihrem beruflichen Weiterkommen helfen wird? (Skala 1-5, 1 = überhaupt nicht, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Bitte beurteilen Sie ganz allgemein Ihren ERASMUS-Aufenthalt!
(Skala 1-5, 1 = unbefriedigend, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Programm verbessert werden?